



**Datenschutzinformationen  
gemäß Art. 13, 14 DSGVO im Zusammenhang mit der Anlaufstelle  
Pflege-SOS Bayern**

Stand: [11/2025]

<b>1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen</b>	<p><b>Verantwortlich</b> für die Verarbeitung Ihrer Daten ist das Bayerische Landesamt für Pflege, Mildred-Scheel-Straße 4, 92224 Amberg, Telefon 09621/9669-0, E-Mail: <a href="mailto:Poststelle@lfp.bayern.de">Poststelle@lfp.bayern.de</a>.</p>
<b>2. Kontaktdaten der / des behördlichen Datenschutzbeauftragten</b>	<p>Unsere/n <b>Datenschutzbeauftragte/n</b> erreichen Sie unter der folgenden Anschrift: Bayerisches Landesamt für Pflege - Datenschutz-, Mildred-Scheel-Straße 4, 92224 Amberg, oder per E-Mail unter: <a href="mailto:Datenschutz@lfp.bayern.de">Datenschutz@lfp.bayern.de</a>.</p>
<b>3. Betroffenenrechte</b>	<p>Nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen folgende Rechte zu:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Sie können <b>Auskunft</b> verlangen, ob und ggf. welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen verarbeiten und erhalten weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Art. 15 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann.</li><li>• Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf <b>Berichtigung</b> zu (Art. 16 DSGVO).</li><li>• Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die <b>Lösung</b> Ihrer personenbezogenen Daten oder die <b>Einschränkung ihrer Verarbeitung</b> verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO). Das Recht auf Lösung nach Art. 17 Abs. 1 und 2 DSGVO besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Art. 17 Abs. 3 Buchst. b DSGVO).</li><li>• Erfolgt die Verarbeitung zur Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe (Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe e DSGVO), haben Sie das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten <b>Widerspruch</b> einzulegen, wenn Sie hierfür Gründe haben, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 Abs. 1 Satz 1 DSGVO).</li></ul> <p>Sollten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.</p> <p>Weitere Einschränkungen, Modifikationen und gegebenenfalls Ausschlüsse der vorgenannten Rechte können sich aus der Datenschutz-Grundverordnung oder nationalen Rechtsvorschriften ergeben.</p>
<b>4. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde</b>	<p>Ihnen steht weiterhin ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz zu. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen: Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München Hausanschrift: Wagmüllerstr. 18, 80538 München Telefon: +49 89 212672-0 Telefax: +49 89 212672-50 Kontaktformular: <a href="https://www.datenschutz-bayern.de/service/complaint.html">https://www.datenschutz-bayern.de/service/complaint.html</a></p>

<b>5. Zwecke der Datenverarbeitung</b>	<p>Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten dient der Bearbeitung bei der Anlaufstelle <i>Pflege-SOS Bayern</i> vorgebrachter Beschwerden. Die Anlaufstelle <i>Pflege-SOS Bayern</i> hilft vor allem bei Beschwerden zur pflegerischen Versorgung in stationären Einrichtungen. Als niedrigschwelliges Angebot unterstützen wir Sie durch Beratung im Beschwerdefall und geben Ihre Beschwerde inklusive etwaiger personenbezogener Daten gegebenenfalls an die zuständigen Stellen weiter. Datenschutzrechtliche Grundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist dabei grundsätzlich Ihre freiwillige und jederzeit widerrufbare Einwilligung.</p> <p>Soweit dies zum Schutz lebenswichtiger Interessen erforderlich ist, leiten wir Ihre Beschwerde ggf. auch ohne Ihre Einwilligung an zuständige Stellen weiter. Dies geschieht im Falle einer Gefährdungssituation durch mangelhafte pflegerische Versorgung insb. für die körperliche Unversehrtheit oder in Fällen physischer Gewaltanwendung. In solchen Fällen leiten wir Ihre Beschwerde inklusiver aller von Ihnen mitgeteilten personenbezogenen Daten, welche sowohl Sie als auch andere Personen betreffend, weiter. Dies ist erforderlich, um die zuständigen Stellen in die Lage zu versetzen, die Situation zu beurteilen und der Gefährdung lebenswichtiger Interessen bestmöglich zu begegnen.</p>
<b>6. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung</b>	Grundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist grds. Ihre Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchst. a, Art. 7 und ggf. Art. 9 Abs. 2 Buchst. a DSGVO. Zum Schutz lebenswichtiger Interessen verarbeiten wir personenbezogene Daten ggf. auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 Buchst. d und ggf. Art. 9 Abs. 2 Buchst. g und i DSGVO i.V.m. Art. 8 Abs. 1 S. 1 Nr. 4 und 5 des Bayerischen Datenschutzgesetzes (BayDSG).
<b>7. Kategorien der personenbezogenen Daten, soweit der betroffenen Person noch nicht bekannt</b>	x
<b>8. Quellen personenbezogener Daten, die nicht bei der betroffenen Person erhoben werden bzw. wurden</b>	x
<b>9. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten</b>	<p>Im Rahmen der Bearbeitung Ihrer Beschwerde kann es erforderlich sein, dass personenbezogene Daten gegenüber anderen Stellen offengelegt oder an diese weitergeleitet werden. Als Empfänger kommen insbesondere in Betracht:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das IT-Dienstleistungszentrum des Freistaats Bayern, zur Datenspeicherung in elektronischer Form</li> <li>• Die Aufsichtsbehörden über die Fachstellen Pflege- und Behinderteneinrichtungen- Qualitätsentwicklung und Aufsicht (FQA) der zuständigen Regierung</li> <li>• Das Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege (StMGP) als oberste Aufsicht im Bereich der Überwachung stationärer Einrichtungen</li> <li>• Der Medizinischer Dienst Bayern (MD Bayern), als Beratungs- und Begutachtungsdienst im Auftrag der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung</li> <li>• Die Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassenverbände</li> <li>• Weitere Rechts- und Fachaufsichtsbehörden</li> <li>• Die Strafverfolgungsbehörden</li> <li>• Das Beschwerdemanagement betroffener Einrichtungen</li> <li>• Der Konzessionsgeber betroffener Einrichtungen</li> </ul>

<b>10. Ggfs. Übermittlungen von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation</b>	Eine Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation findet nicht statt.
<b>11. Ggfs. Widerrufsrecht bei Einwilligungen</b>	Ihre Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen. Hieraus entstehen Ihnen keine Nachteile. Der Widerruf kann gegenüber dem Bayerischen Landesamt für Pflege formlos erklärt werden. Die Rechtmäßigkeit, der aufgrund Ihrer Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird, dadurch nicht berührt.
<b>12. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten</b>	Die Anlaufstelle <i>Pflege-SOS Bayern</i> speichert personenbezogene Daten nur solange dies zur Bearbeitung Ihrer Beschwerde erforderlich ist. Dies beinhaltet ggf. das Vorhalten der Daten für ein Jahr für eventuelle Rückfragen seitens der zuständigen Behörde. In Einzelfällen kann eine kürzere oder längere Aufbewahrungsdauer erforderlich sein. Im Anschluss werden Ihre Daten anonymisiert und zu statistischen Zwecken verwendet. Eine Zuordnung zu bestimmten Personen ist dann jedoch nicht mehr möglich.
<b>13. Pflicht / Keine Pflicht zur Bereitstellung der Daten</b>	Die Entscheidung darüber ob und welche personenbezogenen Daten Sie uns mitteilen, liegt bei Ihnen. Sie sind nicht dazu verpflichtet, Informationen Preis zu geben, welche Sie nicht Preis geben wollen. Es werden nur die von Ihnen angegebenen Daten verarbeitet. Im Falle der Kontaktaufnahme über das Kontaktformular auf unserer Internetseite wird Ihre IP-Adresse nicht erfasst. Bei einer telefonischen Kontaktaufnahme wird uns die Anrufnummer nicht angezeigt. Durch die Angabe konkreter Sachverhalte und personenbezogener Daten ermöglichen Sie es uns, ein möglichst genaues Bild der Lage zu gewinnen und Sie bestmöglich zu beraten und zu unterstützen sowie Ihre Beschwerde an die richtige Stelle weiterzuleiten. Unterbleibt in diesem Zusammenhang eine Bereitstellung personenbezogener Daten, so hat dies für Sie keine unmittelbar rechtlich nachteiligen Folgen; unter Umständen kann das LfP jedoch in so einem Fall das betreffende Anliegen bzw. die jeweilige Beschwerde nicht (weiter) bearbeiten. Das kann dazu führen, dass keine Weiterleitung an die entsprechenden Fachstellen erfolgen kann.